

Werkhofstrasse 33
4503 Solothurn
Telefon +41 32 627 71 12
medien@kapo.so.ch
polizei.so.ch

Medienmitteilung vom 23. September 2020

A1 bei Oberbuchsiten: Verkehrsbehinderungen wegen ausgelaufenem Flüssigdünger

Auf der Autobahn A1 bei Oberbuchsiten sind am Mittwochmittag rund 15'000 Liter einer Düngeflüssigkeit aus einem Tankwagen geflossen. In der Folge kam es über mehrere Stunden zu erheblichen Verkehrsbehinderungen.

Am Mittwoch, 23. September 2020, gegen 11.30 Uhr, fuhr ein Sattelschlepper mit Tankauflieger auf der Autobahn A1 in Richtung Zürich. Im Tank befand sich flüssiger Gärschlamm aus einer Biogas-Anlage. Auf Höhe Oberbuchsiten löste sich aus noch unbekanntem Grund ein Sichtfenster am Anhänger. In der Folge strömte die Flüssigkeit auf die Autobahn und den angrenzenden Grünstreifen. Der Chauffeur bemerkte dies und hielt sein Fahrzeug an. Aus dem Tank flossen rund 15'000 Liter der Flüssigkeit bis es schliesslich mithilfe von mehreren Personen gelang, die Öffnung zu verschliessen. Die im Tank verbliebene Flüssigkeit wurde in ein anderes Fahrzeug umgepumpt. Verletzt wurde niemand.

Die Flüssigkeit verteilte sich über mehrere 100 Meter auf der rechten Fahrspur sowie auf dem Pannestreifen. Der Verkehr konnte die Schadenstelle einspurig passieren. Jedoch kam es zu erheblichen Behinderungen; der Verkehr staute sich über mehrere Kilometer. Die Fahrbahnen sowie die Abwasserschächte wurden durch den Nationalstrassenunterhalt Nordwestschweiz NSNW gereinigt. Ebenfalls standen die Feuerwehr Oberbuchsiten sowie das Amt für Umwelt des Kantons Solothurn im Einsatz. Gegen 14.45 Uhr war die Strecke geräumt.

